

Pressemitteilung Nr. 13

vom 6. Mai 2019

Der Sieg im Barrierenspringen um den Preis der Heinrich-Vetter-Stiftung geht an Barbara Schnieper aus der Schweiz

(ppb) „Es ist ein super Gefühl, hier zu gewinnen!“ Die Schweizerin Barbara Schnieper war glücklich und auch ein wenig stolz, dass sie im Sattel von Dickens, einem elfjährigen Wallach aus niederländischer Zucht, am Montag, dem vorletzten Tag des 56. Mannheimer Maimarkt-Turniers, im MVV-Reitstadion das Barrierenspringen um den Preis der Heinrich-Vetter-Stiftung gewinnen konnte. Als Einzige übersprang das Paar im dritten Stechen 1,95 Meter und holte sich 2.240 Euro Preisgeld. Zweiter wurden Vladimir Tuganow (Russland) und sein Hengst Tulum, die im dritten Stechen am letzten Hindernis eine Stange abwarfen. Der Syrer Mohamed Mogheeth Al Shehab belegte mit Galina nach einem Abwurf im zweiten Stechen den dritten Rang.

Begeistert und lautstark angefeuert wurden die Top-Reiter von fast 150 Schülerinnen und Schüler der Hermann-Gmeiner-Schule Waldsee und der Steige-Grundschule Eberbach. Sie freuten sich über die Möglichkeit, bei dem Traditionsturnier hautnah dabei zu sein. Auch mehr als 500 Senioren und Bewohner der Mannheimer Caritas-Einrichtungen, die jedes Jahr von Peter Hofmann am Montag zu einem Besuch seines Turniers eingeladen werden, verbrachten mit ihren Betreuerinnen und Betreuern einen interessanten Tag auf dem Mühlfeld und bewunderten die Leistungen der Para-Equestrians ebenso wie die der Springreiter.

